



Sammlung Theaterzettel

Schneider Wibbel

Müller-Schlösser, Hans

1914-12-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater Mannheim

80

Mittwoch, 16. Dezember 1914 / 17. Vorstellung im Abonnement D

Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlößer.

Spieleleitung: Emil Reiter

Personen:

Anton Wibbel, Schneidermeister	Ludwig Schmitz
Fin, seine Frau	Elise de Lank
Krämer, Küfermeister	Robert Garrison
Heubes	Alexander Kökert
Knipperling	Paul Tietsch a. G.
Mölfes, Geselle bei Wibbel	Walter Tautz
Zimpel	Hans Gödeck
Fläsch, Haußierer " " "	Bernhard Müller
Hopp-Majann, Bänkelsängerin	Julie Sanden
Pangdich, Blechschläger	Hermann Kupfer
Fitzkes	Hermann Trembach
Seine Frau	Aenne Leonie
Ein Polizist	Karl Neumann-Hoditz
Der Wirt zum schwarzen Anker	Georg Köhler
Schäng sein Sohn	Heinrich Spennrath
Picard, ein französischer Beamter	Max Grünberg
Der Küster	Josef Renkert
Erste	{Therese Weidmann
Zweitete Frau	Luise Jöller
Ein alter Verwandter	Hans Wambach
Ein Mann	Franz Klebusch

Verschiedene Gäste

Nach dem dritten Bild größere Pause

Kasseneröffnung 7½ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10½ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständerung statt

Kleine Preise

Nummerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 7.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	6.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	5.—
I. Rang: Loge 1. Reihe	6.—
I. Rang: Loge, 2. und 3. Reihe	4.50
Parterre: Loge 1. Reihe	5.—
Parterre: Loge, 2. Reihe	4.—
Sperrstühle: 1. Parkett	4.—
Sperrstühle: 2. Parkett	3.—
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	4.—
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	3.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	3.50

Nummerierte Plätze:	
II. Rang: Seite, 2. Reihe	Mk. 3.—
III. Rang: Mitte, 1. Reihe	2.50
III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	2.—
III. Rang: Seite, 1. Reihe	2.—
III. Rang: Seite, 2. Reihe	1.50
III. Rang: Proszeniumsloge	1.50
IV. Rang: Mitte	1.—
IV. Rang: Seite	0.50

Nicht nummerierte Plätze:

Stehplätze im Parkett	" 2.50
Parterre	" 1.50

Kartenverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage) Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätzen nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofserwaltung in Ludwigshafen a. Rh. Buchhandlung A. Michelsen in Speyer. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu beilegen.

Im Hoftheater:

Mittwoch, 16. Dezember (1. Nachmittagsvorstellung ermäßigte Preise)

Zum 1. Male Rübezahl

Donnerstag, 17. Dezember (C. 17 kleine Preise) Das Märchen vom Wolf

Anfang 3 Uhr

Freitag

Anfang 7 Uhr

18. Dezember soufer Abend, ermäß. Preise, Vaterländischer Abend

Anfang 8½ Uhr